



---

Landtag NRW • Rainer Deppe MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

National Express Rail GmbH  
Herrn Geschäftsführer Tobias Richter  
Maximinenstraße 6  
50668 Köln

per E-Mail: Tobias.Richter@nationalexpress.de

**Landtag NRW**

Platz des Landtags 1  
40 221 Düsseldorf  
Tel.: (02 11) 8 84 23 40  
Fax: (02 11) 8 84 32 27  
rainer@deppe-direkt.de  
www.deppe-direkt.de

Düsseldorf, 27.07.2016

**Zugausfälle auf der Strecke RB 48**

Sehr geehrter Herr Richter,

zunächst möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, da wir uns bisher persönlich noch nicht begegnet sind. Als direkt gewählter Abgeordneter des Landtags von Nordrhein-Westfalen verrete ich den Rheinisch-Bergischen Kreis und somit auch die Menschen in der Stadt Leichlingen.

In diesem Zusammenhang wurden gestern Beschwerden aus der Bevölkerung über ausgefallene Züge auf der Strecke der RB 48 an mich herangetragen. Dass es im Verkehrsbereich zu Verspätungen und Ausfällen auf Grund von außergewöhnlichen und nicht vorhersehbaren Ereignissen kommen kann, ist unbestritten. Aber es müssen auch tatsächlich unabwendbare und außergewöhnliche Ereignisse sein.

Zu meinem großen Erstaunen lese ich heute, dass die gestrigen Zugausfälle keineswegs auf außergewöhnlichen Ereignissen beruhten. Dass Lokführer Urlaub haben, ist nun nicht außergewöhnlich und dass Mitarbeiter krank werden ebenfalls nicht. Derzeit herrscht keine Epidemie. Wenn Sie in der Rheinischen-Post korrekt zitiert sind, hat Ihr Unternehmen von „außerplanmäßigen Krankmeldungen“ gesprochen. Auch für solche Fälle muss es Vorkehrungen geben. Die Bahnkunden stehen zu lassen, kann auf jeden Fall keine Lösung sein. Haben Sie eigentlich schon einmal bedacht, was aktuell in den Menschen vorgeht, die vergeblich auf den Zug warten, und bei denen, die darauf warten, dass Mutter oder Vater nach Hause kommen?

Die Ursache liegt ja offenbar in einer zu geringen Personalstärke bei National Express und der bisher von Ihrem Unternehmen vernachlässigten Ausbildung.

National Express hat den Fahrauftrag für die RB 48 – und auch für andere Strecken in Nordrhein-Westfalen – übernommen. Da können vor allem die Bahnkunden aber auch der Auftraggeber und die Öffentlichkeit erwarten, dass diese zur Zufriedenheit erfüllt und vertragstreu eingehalten werden.

Auf den verschiedenen politischen Ebenen versuchen wir, die Verkehrsprobleme unserer Region auch dadurch zu bewältigen, dass sich der modal split zu Gunsten des Schienenverkehrs entwickelt. Da sind solche nicht begründbaren Zugausfälle mehr als kontraproduktiv. Statt die Akzeptanz für den Bahnverkehr zu verbessern und die Umsteigebereitschaft zu erhöhen, bewirken Sie durch solche Ereignisse genau das Gegenteil.

Im Namen der Pendlerinnen und Pendler möchte ich Sie eindringlich bitten, es nicht zu weiteren Zugausfällen kommen zu lassen. Des Weiteren bitte ich Sie, mir und der Öffentlichkeit mitzuteilen, mit welchem Konzept National Express zukünftig die Fahrplanstabilität auf der RB 48 absichern und Zugausfälle vermeiden wird.

Darüber hinaus ist für die Landes- und die Regionalpolitik von herausragender Bedeutung, wie National Express seine vertraglichen Pflichten zukünftig zu erfüllen gedenkt. Gerade vor dem Hintergrund, dass wir uns in Nordrhein-Westfalen auf allen Ebenen massiv für den RRX einsetzen, der bekanntlich das Rückgrat des Schienenpersonenverkehrs unseres Bundeslandes bilden wird, sind belastbare und nachvollziehbare Planungen Ihres Unternehmens zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Deppe MdL  
Landtagsabgeordneter für Burscheid, Kürten  
Leichlingen, Odenthal, Overath und Wermelskirchen

P.S. Ich denke, Sie werden Verständnis dafür haben, dass ich auf Grund des großen öffentlichen Interesses dieses Schreiben an die Medien weiterleiten werde.